



MACHT IN DINSLAKEN

HEUTE,

WAS MORGEN ZÄHLT.

KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2025

MACHT FÜR DAS MORGEN.

KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2025 FÜR DINSLAKEN.

Weitere Versionen:

English
Türkçe
Ruskiy
ي برع



Kurzform
Langform
Leichte Sprache

www.gruene-dinslaken.de/Wahlprogramm/

INHALT

Präambel	9
Klima- und Naturschutz	11
Wirtschaft.....	15
Verkehr	19
Wohnen	24
Bildung	28
Jugend.....	33
Kultur und Sport	37
Zusammenhalt.....	41
Inklusion.....	46
Digitalisierung.....	49



MACHT

DINSLAKEN

ZUR STADT,

DIE MEHR KANN ALS GESTERN.

DINSLAKEN IST UNSERE STADT.

Wir GRÜNE setzen uns für ein klimafreundliches, grünes und soziales Dinslaken ein, das durch mehr Grünflächen, Baumschutz, Begrünung von Dächern und Fassaden sowie den Schutz von Wasserläufen und naturnahen Lebensräumen die Lebensqualität und Artenvielfalt verbessert. **Gleichzeitig fördern wir eine nachhaltige, sozial gerechte Wirtschaftsentwicklung** mit Stärkung der Nahversorgung, Unterstützung lokaler Unternehmen und dem Ausbau erneuerbarer Energien. **Für eine menschenfreundliche Mobilität** treiben wir den Ausbau von Rad- und Fußwegen, die Begrenzung des Autoverkehrs und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs voran. **Zudem engagieren wir uns für gemeinwohlorientiertes Bauen** und bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum durch mehr Nachverdichtung. **Wir machen uns für sozialen Zusammenhalt, ein solidarisches Miteinander und Bildungsgerechtigkeit stark** und setzen auf zielgenaue und bedarfsorientierte Präventions- und Fördermaßnahmen.

Wir wissen, dass unsere Stadt vor großen Herausforderungen steht: **Die Sicherung eines verantwortungsvollen Haushalts und der schonende Umgang mit knappen Ressourcen sind für uns keine abstrakten Begriffe, sondern eine tägliche Verpflichtung.** Dabei ist uns bewusst, dass jede Nachbarschaft ihre eigenen Geschichten, Bedürfnisse und Chancen hat. **Deshalb setzen wir uns für konkrete Maßnahmen ein, die genau dort ansetzen, wo die Menschen leben – in unseren Stadtteilen.** So wollen wir weiter dafür arbeiten, das Leben in unserer Stadt dynamisch, progressiv, ökologisch, fair und modern zu gestalten, damit alle glücklich sein können, in unserer Stadt zu wohnen.

Unser Wahlprogramm verstehen wir als einen lebendigen Prozess, der sich mit den Menschen vor Ort weiterentwickelt. **Eure Ideen, Wünsche und Anregungen sind für uns der Kompass,** um gemeinsam eine nachhaltige und gerechte Zukunft zu gestalten. Im Vordergrund aller Entscheidungen wird für uns weiterhin stehen, ob eine Idee oder Initiative für Dinslaken und unsere Region sinnvoll und zukunftsorientiert ist und nicht wer oder welche Gruppe sie zuerst entwickelt und veröffentlicht hat. **Indem wir weiter zuhören und zusammenarbeiten, wollen wir unsere Stadt gemeinsam weiter voranbringen.**



**MACHT,
DASS DIE STADT
SUMMT.**

DINSLAKEN KLIMAFEST MACHEN: GRÜN DENKEN, GRÜN HANDELN.

Wir sind **die** Partei in Dinslaken, die sich für Klima- und Umweltschutz einsetzt. Wir sehen es als wichtig an, die Artenvielfalt zu fördern und die Aufenthaltsqualität für alle Bürger*innen zu erhöhen. Dafür setzen wir auf konkrete Maßnahmen zum Erhalt von Grün- und Waldflächen, zur Entsiegelung, Begrünung und einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Mehr Grünflächen und Wald

- Wir entsiegeln Straßen und Plätze und schaffen neue Grünflächen, um das Stadtklima zu verbessern und die Artenvielfalt zu fördern.
- Wir setzen uns aktiv für die Begrünung von Fassaden und Dächern ein und möchten durch gezielte Förderprogramme – insbesondere mit Mitteln von Land und Bund – die nachhaltige Begrünung privater und öffentlicher Gebäude vorantreiben.
- Wir engagieren uns für den Schutz und Erhalt des bestehenden Baumbestands und fördern gezielt die Neupflanzung von Bäumen. Dafür suchen wir geeignete Flächen im Stadtgebiet, um z.B. auch Mini-Wälder anzulegen.

Mehr Wasser an den richtigen Orten

- Wir setzen die Renaturierung des Rotbachs fort und machen uns für einen natürlichen Bachlauf mit naturnahen Uferböschungen stark, um Pflanzen- und Tierwelt Raum zu geben.
- Um sowohl den Starkregenereignissen als auch den Trockenperioden zu begegnen, brauchen wir gezielte Maßnahmen, mit denen wir Versickerungs- und Überschwemmungsflächen erhalten und in allen neu geplanten Stadtquartieren (z.B. auf dem Gebiet der Trabrennbahn, eine „Schwammstadt“) schaffen können.

- Wir fördern städtische Zisternen zur Grauwassernutzung, damit Regenwasser auf Friedhöfen, in Parks und auf öffentlichen Flächen effizient genutzt wird.

Mehr Natur für alle

- Wir pflanzen mehr Obstbäume auf öffentlichen Flächen, damit alle Bürger*innen frisches Obst ernten können.
- Wir stellen stadtweit Insektenhotels auf und fördern Blühflächen, um Bienen und anderen Insekten Lebensräume zu bieten.
- Wir schaffen mehr Flächen für Urban Gardening und unterstützen Gemeinschaftsgärten in allen Stadtteilen. Die Standorte werden mit passenden Blühpflanzen und Totholzhaufen ergänzt, um die Lebensbedingungen für Bestäuber zu verbessern.
- Wir erhalten die Frischluftschneisen im ganzen Stadtgebiet.
- Wir fördern Baumpatenschaften und die Pflege von Baumscheiben, damit Bürger*innen aktiv zum Erhalt unseres Stadtgrüns beitragen können.
- Durch eine naturnahe, vielfältige und klimaangepasste Gestaltung können blühende und schattenspendende Grünstreifen an den Straßen nicht nur das Stadtbild verschönern, sondern auch aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen.



Mit folgenden Maßnahmen schaffen wir ein klimaresilientes, grünes Dinslaken, das Gesundheit, Lebensqualität und Artenvielfalt fördert – für uns und kommende Generationen:

Innenstadt

- Wir bauen öffentliche Trinkbrunnen, um allen Zugang zu kostenlosem, frischem Trinkwasser zu ermöglichen.
- Wir richten beschattete Aufenthaltsflächen ein.

Eppinghoven und Hagenbezirk

- Die Kaltluft- und Grünschneisen an der Flurstraße und in den Siedlungsgebieten bleiben erhalten; Außenbereiche werden nicht bebaut.
- Die Grünflächen rund um den Scholtenhof bleiben geschützt.
- Wir starten ein Programm zum Erhalt der Artenvielfalt mit Weißdornhecken und setzen das Ziel „1000 Obstbäume für Eppinghoven“ um.
- Wir organisieren Kurse für Obstbaumschnitt, um den Erhalt der Streuobstwiesen zu sichern.

Bruch

- Das Straßenbegleitgrün soll aufgewertet und der öffentliche Raum durch zusätzliche Baumpflanzungen nachhaltig begrünt werden.

Lohberg

- Wir erhalten den Charakter der Gartenstadt.
- Wir begrünen den Johannesplatz und schaffen mehr Aufenthaltsqualität.
- Wir werten den Bergpark auf, z.B. durch Streuobstwiesen.
- Wir unterstützen bei der Umsetzung des Energiekonzepts (CO₂-neutral) für das KQL.

Hiesfeld

- Die Wald- und Freiflächen werden als „grüne Oase“ gesichert.
- Durch den ökologisch aufgewerteten Bereich rund um das ehemalige Freibad kann so ein grüner Finger in die Stadt hineinragen.
- Wir engagieren uns für den verantwortungsvollen Umgang mit den freien Flächen in Barmingholten und sprechen uns entschieden gegen eine unbegründete oder unnötige Bebauung aus.



**MACHT
WIRT-
SCHAFT
VON MORGEN.**

WIR MACHEN UNSERE REGIONALE WIRTSCHAFT IN DINSLAKEN BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT.

Die Wirtschaft befindet sich in einem gewaltigen Transformationsprozess. Dies stellt auch die Akteure vor Ort vor große Herausforderungen. Wir sind **die** Partei, die zeigt, dass nachhaltiges Wirtschaften Innovation freisetzen kann und wirtschaftlichen Erfolg mit sozialem Ausgleich verbindet.

Nahversorgung im Quartier

- Wir setzen uns dafür ein, die Nahversorgung für den täglichen Bedarf sowie die Gastronomie in unseren Stadtteilen und Quartieren zu erhalten und zu stärken. Dafür wollen wir bestehende Gewerbeflächen und potenzielle neue Ansiedlungsbereiche vor allem unter nachhaltigen Gesichtspunkten entwickeln und vergeben.
- Zugleich möchten wir Beratungsangebote für Unternehmen vor Ort ausbauen und eine Vernetzung der Akteure vor Ort durch ein ganzheitliches Quartiersmanagement fördern.

Digitalisierung und Kooperation für eine starke Region

- Wir begleiten den Prozess der digitalen und nachhaltigen Transformation und unterstützen Unternehmen und Gewerbetreibende, indem wir die Rahmenbedingungen für erfolgreiche und somit zukunftsfähige Geschäftsmodelle schaffen – nachhaltige, gesunde, digitalisierte Konzepte, die den Menschen in unserer Stadt dienen.
- Wir werden die Prozesse und Strukturen in der Verwaltung und die Schnittstellen zu den Gewerbetreibenden weiter vereinfachen, entbürokratisieren und digitalisieren.
- Wir werden das Informations- und Beratungsangebot für die Berufsorientierung junger Menschen weiter ausbauen.

- Wir stärken gemeinsam mit den lokalen Unternehmen Angebote zur beruflichen Neuorientierung und Umqualifizierung, um die Zukunft unserer Region zu sichern.

Bühne frei für neue Ideen und Innovationen

- Wir bieten Gründungen und Neuansiedlungen den passenden Raum, um sich in Dinslaken zu entfalten.
- Um unsere Stadt noch lebendiger zu machen, möchten wir Pop-up-Konzepte nicht nur zum aktiven Management von Leerständen nutzen, sondern diese auch stärker auf den öffentlichen Raum ausweiten.
- Neben Unverpackt-Läden möchten wir auch den Umstieg der Gastronomie auf Mehrwegverpackungssysteme finanziell fördern. Die Mittel hierfür werden dabei durch die Erhebung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen finanziert. Auch auf den Wochenmärkten im Stadtgebiet sollte der Gebrauch von Plastiktüten weiter eingeschränkt werden.

Mit grüner Energie in eine wirtschaftsstarke Zukunft

- Wir werden nachhaltige und klimaneutrale Energieträger weiter ausbauen. Der Ausbau von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und die Modernisierung und Erweiterung der Netzinfrastruktur schaffen in unserer Stadt die Voraussetzungen für eine ökologische Strom- und Wärmeversorgung in Unternehmen und in privaten Haushalten.
- Durch den Ausbau von Beratungsangeboten für energieeffiziente Gebäudesanierungen und die Installation privater PV-Anlagen werden wir diesen Prozess in der Stadtgesellschaft weiter voranbringen und sicherstellen, dass alle Menschen vor Ort von den Chancen der Energiewende profitieren.

Dinslaken – natürlich erlebenswert

- Dinslaken ist das Tor zwischen Ruhrgebiet und Niederrhein – eine Lage, die

Identität stiftet und wirtschaftliche Chancen bietet.

- Wir wollen das Zusammenspiel von Industriekultur und Natur touristisch stärker nutzen und so Gastgewerbe, Gastronomie und Einzelhandel durch natur- und kulturverbundenen Tourismus fördern.

Mit folgenden Maßnahmen stärken wir eine zukunftsfähige Wirtschaft, die Innovation , Umwelt und Gemeinwohl zusammendenkt:

Innenstadt

- Wir fördern lokale Existenzgründungen und unterstützen nachhaltige, bedarfsgerechte Geschäftsmodelle im Sinne der Fairtrade-Stadt und der lokalen Agenda.
- Den Wochenmarkt am Altmarkt möchten wir zu einem Nachhaltigkeitsmarkt weiterentwickeln.

Eppinghoven und Hagenbezirk

- Die Nahversorgung vor Ort wollen wir weiter stärken und ausbauen. Hofläden sollen als identitätsstiftendes Merkmal erhalten bleiben, mit modernen Konzepten zur Nahversorgung beitragen und zugleich eine Plattform für die ökologische Landwirtschaft bieten.
- Das Potenzial der naturnahen Lage möchten wir nutzen, um durch die Einbindung in ein regionales Tourismuskonzept auch die Gastwirtschaft und Gastronomie in den Stadtteilen gezielt zu fördern. Gleichzeitig setzen wir auf die Stärkung des Naherholungscharakters und den konsequenten Ausbau entsprechender Angebote.

Lohberg

- Den Wochenmarkt entwickeln wir zu einem modernen Frischemarkt weiter.
- Die einzigartige Industriekultur Lohbergs (das Zechengelände, die Gartenstadt und den Bergpark) wollen wir als Teil eines regionalen Tourismuskonzepts weiterentwickeln – zum Vorteil der Menschen vor Ort.
- Das Repair-Café ist ein gelungenes Beispiel für nachhaltige Nachnutzung historischer Industrieflächen und gelebte Kreislaufwirtschaft. Solche Angebote und Konzepte möchten wir in ganz Dinslaken etablieren.



**MACHT, DASS
DER BUS
KOMMT.**

DINSLAKEN MACHT DIE VERKEHRSWENDE: FÜR EINE MENSCHENFREUNDLICHE MOBILITÄT.

Wir sind **die** Partei in Dinslaken, die sich konsequent für die dringend notwendige Mobilitätswende einsetzt. Dabei stehen wir für eine funktionierende Infrastruktur, die alle Formen der Mobilität gleichermaßen berücksichtigt. Denn wir sind überzeugt: Die Straße gehört allen – egal ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Bus oder dem Auto.

Mehr Aufmerksamkeit für den Rad- und Fußverkehr

- Wir bauen Radwege neu und verbessern die bestehenden, damit Radfahrende sicher und schnell an ihr Ziel kommen.
- Bestehende Radwegenetze verbessern wir und sorgen für mehr Sichtbarkeit des Radverkehrs. Wir setzen uns in Kooperation mit den benachbarten Kommunen dafür ein, dass Dinslaken an das überregionale Radschnellwegenetz angebunden wird.
- Wir richten neue Fahrradstraßen ein und schaffen Strecken, auf denen der Radverkehr bevorrechtigt ist.
- Wir kooperieren mit den Dinslakener Schulen und setzen an jeder Schule der Stadt ein schulisches Mobilitätsmanagement um. Für alle Grundschulen werden Schulwegpläne erarbeitet.
- Fußgänger*innen sollen sicher unterwegs sein, ob mit Kinderwagen, Rollator oder ‚Hackenporsche‘. Wir fördern den Fußverkehr und machen ihn sicher.
- Wir setzen uns ein für die Ausweitung der Fußgängerzone in der Innenstadt und für die Umwandlung des verkehrsberuhigten Teils der Sterkrader Straße in eine Fußgängerzone.

Weniger Verkehrslast für mehr Lebensqualität

- Bei der Quartiersplanung richten wir autofreie und autoreduzierte Zonen ein. Wir setzen uns für eine autofreie Altstadt ein.
- Wir wollen das gesamte Stadtgebiet sicherer, leiser und emissionsärmer machen und eine stadtweite Regelgeschwindigkeit von 30 km/h einrichten.
- Wir verhindern den Bau der L4n und erhalten das Naherholungsgebiet an den Tenderingsseen.
- Die Anzahl der KFZ-Stellplätze werden wir zugunsten einer besseren Aufenthaltsqualität für die Menschen reduzieren. Parkplatzflächen sollen im gesamten Bereich der Innenstadt und der Altstadt bewirtschaftet werden.
- Wir setzen uns für eine Verringerung der Lärmbelastigung ein, indem die Höchstgeschwindigkeit auf der B8 von 60 auf 50 km/h abgesenkt wird.

Gute Verbindungen für eine bewegliche Stadt

- Wir setzen uns weiterhin vehement für den Erhalt der Linie 903 nach Duisburg ein. Perspektivisch soll die Straßenbahn über Hiesfeld nach Sterkrade und nach Lohberg ausgebaut werden.
- Wir wollen den Busverkehr zwischen den Stadtteilen und zum Bahnhof verbessern, einen Dinslaken-Takt einrichten und das Stadtbuskonzept umsetzen.



Mit folgenden Maßnahmen sorgen wir in Dinslaken für sichere Wege, saubere Luft und bessere Verbindungen:

Innenstadt

- Die Anzahl der Stellplätze für KFZ begrenzen wir. Wir bewirtschaften die öffentlichen Parkplatzflächen. Die Altstadt wollen wir autofrei gestalten.
- Wir bauen Radabstellanlagen in der Altstadt, an der Bibliothek und an der Post, damit Menschen gerne mit dem Rad in die Stadt kommen.
- Die Bahnstraße soll von allen Verkehrsteilnehmenden gleichberechtigt genutzt werden können (Shared Space).
- Die Querung der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Klosterstraße und Rutenwall muss gesichert werden.

Eppinghoven und Hagenbezirk

- Wir machen die Eppinkstraße zu einer Fahrradstraße und verbessern damit den Schulweg von und nach Eppinghoven.
- Die Querung an der Heerstraße Richtung Stapp werden wir für den Rad- und Fußverkehr verbessern.
- Wir begrenzen den ‚Elterntaxi-Verkehr‘ an Waldorfschule und KiTa und prüfen die Einrichtung von Schulstraßen am OHG und der Hagenschule.
- Wir sorgen für eine Anbindung des Radverkehrs an die zukünftige Linie DIN2 zur Walsumbahn.
- Die Goethestraße nördlich der B8 und die Amalienstraße werden zu Fahrradstraßen.
- Gehwege werden ausreichend breit, gut beleuchtet und stolperfrei gestaltet.

Bruch

- Der Lärmaktionsplan muss auch in diesem Stadtteil konsequent umgesetzt werden.
- Wir engagieren uns für die Einrichtung einer Schulstraße an der Bruchschule und die Umgestaltung der Amalienstraße zur Fahrradstraße.
- Wir prüfen die Einrichtung von sogenannten Superblocks, der Zusammenfassung mehrerer Häuserblöcke, in denen der Durchgangsverkehr reduziert und umgeleitet wird.

Averbruch

- Die Busverbindung zum Bahnhof wird verbessert und der Takt erhöht. Die Buslinie 19 wird in Richtung Flieburg/Drei Eichen verlängert.
- Die Querung von Schloßstraße und Hans-Böckler-Straße wird für Fuß- und Radverkehr verbessert.
- Die Schulstraße vor der Averbruchschule wird im Rahmen eines schulischen Mobilitätskonzepts umgesetzt.
- Das Stadtteilzentrum an der Buchenstraße wird neu gestaltet. Wir setzen uns für mehr Aufenthaltsqualität, attraktive Außengastronomie, mehr Grünflächen und autofreie Bereiche ein.

Hiesfeld

- Die Ergebnisse des Fußverkehrs-Checks werden wir umsetzen. Die Sterkrader Straße soll auf Probe zur Fußgängerzone werden.



**MACHT
WOHNEN ZUR
ZUKUNFT,
NICHT ZUM RISIKO.**

WIR MACHEN WOHNEN IN DINSLAKEN BEZAHLBAR, SOZIAL UND NACHHALTIG.

Wir sind **die** Partei in Dinslaken, die zeigt, dass neue Wohnungen nicht neuen Flächenverbrauch bedeuten müssen, sondern durch Nachverdichtung, faire Verteilung und gemeinwohlorientiertes Bauen gerechter Wohnraum entsteht – der auch bezahlbar ist.

Die Wohnung ist der Ort, an dem wir Familien und Lebensgemeinschaften gründen, unsere Freizeit verbringen und an dem wir bis ins hohe Alter hinein selbstbestimmt leben wollen. Bezahlbares Wohnen ist eine der entscheidenden sozialen Fragen unserer Zeit.

Wir finden das passende Angebot für alle

- Mit attraktiven Angeboten für Auszubildende und Studierende schaffen wir Anreize für junge Menschen, in Dinslaken zu bleiben und so zur Vielfalt und Lebendigkeit unserer Stadt beizutragen.
- Wir möchten den Generationswechsel im Eigenheim fördern, um Wohnraum für junge Familien zu schaffen, altersgerechtes Wohnen zu ermöglichen und den Flächenverbrauch nachhaltig zu begrenzen.
- Wir fördern innovative Wohnkonzepte wie Senior*innen-Wohngruppen, Mehrgenerationenprojekte und inklusive Wohnformen, um mehr Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.
- Unabhängig davon, ob im Bestand oder Neubau, steigern Gemeinschaftsflächen, Stadtteiltreffs, wohnortnahe Angebote und eine bessere Vernetzung der Quartiere die Wohn- und Lebensqualität in unserer Stadt.

Bezahlbar und gemeinwohlorientiert

- Stärkung des geförderten Wohnungsbaus in Dinslaken. Nicht nur bei den großen Stadtentwicklungsprojekten, auch für kleinere Vorhaben sollte es verpflichtende Quoten für ausreichend bezahlbaren Wohnraum geben.

- Der kommunale Wohnungsbau ist ein zentraler Hebel für ausreichend bezahlbaren Wohnraum. Wir möchten die Wohnbau Dinslaken stärken.
- Auch selbstverwalteter Wohnraum in Wohnbaugenossenschaften ist ein Weg zu einem gerechteren Wohnungsmarkt.
- Städtische Flächen werden mit uns überwiegend über Erbpacht vergeben. Spekulationen mit Wohnraum oder dazu geeigneten Flächen lehnen wir ab.

Wohnraum schaffen, Flächen schützen

- Wir unterstützen Konzepte zur Nachverdichtung, damit Grün- und Freiflächen erhalten bleiben. Hierin sollen Baulücken identifiziert, Geschosshöhen kritisch überprüft und Nachverdichtungspotenziale analysiert werden.
- Wir setzen uns für die Umsetzung des Stadtentwicklungsprojekts Trabrennbahn ein, dessen gemeinsam mit Bürger*innen entwickeltes und mehrfach überregional ausgezeichnetes Konzept über 600 zusätzliche Wohneinheiten schaffen wird. Dabei haben für uns soziale und ökologische Kriterien Vorrang vor kurzfristigem Profitstreben. Unser Ziel ist es, das Trabrennbahnareal zu einem modernen und nachhaltigen Quartier zu entwickeln, in dem lebenswerter Wohnraum für alle in grüner Umgebung entsteht. Von diesem Leuchtturmprojekt sollen sowohl die direkte Nachbarschaft als auch die gesamte Stadtgesellschaft profitieren.

Mit folgenden Maßnahmen schaffen wir in Dinslaken bezahlbaren und ökologischen Wohnraum mit Lebensqualität:

Innenstadt

- Insbesondere im Innenstadtbereich besteht Potenzial zur Nachverdichtung. Hierdurch wird zusätzlicher Wohnraum geschaffen, ohne Flächen zu verbrauchen und neue Infrastruktur aufzubauen.

Eppinghoven und Hagenbezirk

- Wir setzen uns dafür ein, den Scholtenhof als soziales Zentrum Eppinghovens zu erhalten und zu stärken.

Averbruch

- Das Stadtteilzentrum an der Buchenstraße soll zu einem grünen und autofreien Treffpunkt im Viertel umgestaltet werden.

Lohberg

- Wir wollen die Quartiere im „alten Lohberg“ und im „Bergpark“, die durch die Hünxerstraße getrennt werden, besser verbinden, um die Potenziale eines wachsenden und jungen Stadtteils besser nutzen zu können.



**MACHT DIE
KITA**

**ZUM ZWEITEN
ZUHAUSE.**

WIR MACHEN BILDUNG ZUM SCHLÜSSEL FÜR MEHR GERECHTIGKEIT UND ZUSAMMENHALT IN DINSLAKEN.

Wir sind **die** Partei in Dinslaken, die Bildung als eine ganzheitliche Aufgabe versteht. Sie ermöglicht allen Menschen in Dinslaken – von der Geburt bis ins hohe Alter – ihre Fähigkeiten zu entfalten und echte Teilhabe zu erleben. Gleichzeitig trägt Bildung dazu bei, soziale Ungleichheit abzubauen. Bildung ist die Grundlage für ein Dinslaken, in dem alle mitgestalten können – unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenslage. Bildung ist für uns eine der wichtigsten Investitionen in die Zukunft.

Mehr soziale Gerechtigkeit schaffen

- Allen Kindern und Jugendlichen in Dinslaken muss das gleiche Recht auf Bildung, Teilhabe und Entwicklung zuteilwerden, unabhängig vom Einkommen der Eltern. Dazu gehören auch eine Versorgung mit einem gesunden Mittagessen und kostenfreie Lernförderung. Der Zugang zu Bildungsangeboten darf niemals eine Frage des Geldes sein.

Unsere Demokratie stärken und Teilhabe erleichtern

- Populismus, Desinformation und Hass bedrohen unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit vielfältigen Aktivitäten und Projekten zur Demokratieförderung stärken wir ein offenes und vielfältiges Dinslaken für die Zukunft.
- Besonders für junge Menschen muss politische Teilhabe erleichtert werden – durch niedrigschwellige und relevante Angebote wie z. B. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Gute und sichere Lernorte schaffen

- Bildungseinrichtungen sollen Orte zum Wohlfühlen sein. Deshalb setzen wir uns für die zügige Modernisierung und bedarfsgerechte Ausgestaltung aller Einrichtungen ein – von der Tagespflege und KiTa bis zur VHS.
- Wir fördern außergewöhnliche Lernorte wie das „Blaue Klassenzimmer“.
- Wir unterstützen innovative pädagogische Konzepte für eine erhöhte Chancengerechtigkeit wie z.B. im Bildungszentrum Marien Lohberg.

Mehr Unabhängigkeit, Teilhabe und Unterstützung für Familien

- Wir setzen uns für die langfristige Sicherung qualifizierten KiTa-Personals ein, um Strukturen zu stärken und Teilhabechancen für Eltern und Kinder zu verbessern.
- Wir setzen uns für eine umfassende Verbesserung des Offenen Ganztags in Dinslaken ein. Dazu gehören mehr Betreuungsplätze, eine gute personelle Ausstattung und förderliche Arbeitsumgebung, sozial gerechte Beiträge, ein kostenloses Mittagessen für alle Kinder und flexiblere Betreuungszeiten. Unser Ziel: gleiche Bildungschancen für alle Kinder – unabhängig von ihrer Herkunft – und bestmögliche Unterstützung für Familien und Fachkräfte.

Durch Zusammenhalt wachsen

- Bildung gelingt im Netzwerk: Wenn Schulen, Kitas, Elterninitiativen und öffentliche Einrichtungen zusammenarbeiten, entstehen lebendige Bildungsräume mit niedrighschwelligem Zugängen. Wir setzen uns dafür ein, dass die erforderlichen Bedingungen geschaffen, gefestigt und weiterentwickelt werden.
- Wir fördern Initiativen, die Kinder, Jugendliche und Berufsschüler*innen auf ihrem Bildungsweg begleiten, um Bildung positiv erlebbar zu machen und Abbrüche zu vermeiden.

- Wir unterstützen Begegnungsstätten, um soziale Kontakte in Familien, Nachbarschaften und Freundeskreisen zu stärken – als Grundlage für informelles Lernen und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Von der Schule bis zur Rente

- Wir setzen uns dafür ein, jungen Menschen vor Ort attraktive Bildungs- und Karrierechancen zu bieten, die regionale Wirtschaft zu stärken und Innovationen in unsere Stadt zu holen.
- Wir verfolgen weiter die Idee, Studiengänge in Dinslaken anzubieten, in Kooperation mit umliegenden Hochschulen.
- Wir möchten ältere Menschen aktiv in unsere Bildungslandschaft integrieren. Hierfür schaffen wir passende Bildungsangebote und fördern generationsübergreifende Lernprojekte, in denen sich Jung und Alt gegenseitig bereichern.

Mit folgenden Maßnahmen stärken wir in unserer Stadt Bildungsstrukturen, die gerecht, modern und für alle zugänglich sind:

Innenstadt

- Wir stärken das Familienbüro als zentrale Anlaufstelle für Familien, die Beratung, Kursangebote und Austausch suchen.
- Wir unterstützen die VHS in ihrer Weiterentwicklung und Modernisierung. Schwerpunkte wie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wollen wir ausbauen.
- Wir fördern die Stadtbücherei und ihre Zweigstellen mit bestehenden und neuen Angeboten – als lebendige Lernorte und Treffpunkte für alle Generationen.
- Wir fördern die Verbraucherzentrale, um den Bürger*innen kompetente Unterstützung zu bieten.

Eppinghoven und Hagenbezirk

- Wir setzen uns ein für den Ausbau der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) rund um den Hof Emschermündung und Scholtenhof.

Lohberg

- Wir machen uns dafür stark, dass der Standort der Stadtteilbücherei erhalten bleibt.
- Eine VHS-Zweigstelle und Kooperationen mit Familienzentren und der Bibliothek sollen gestärkt werden.
- Demokratiebildung soll gestärkt werden – u.a. durch Formate wie einen Jugendrat mit Budget und Projektfokus, der für alle Jugendlichen zugänglich ist.

Hiesfeld

- Kooperationen in der Oberstufe – z.B. zwischen dem Schulzentrum Hiesfeld und Schulen in der Innenstadt – sollen weiter ausgebaut werden, um Bildungsangebote besser zu vernetzen und Interessen der Schüler*innen gezielter zu fördern.



**MACHT WEGE
FREI FÜR JUNGE
IDEEN.**

DINSLAKEN MACHT PLATZ FÜR JUNGE IDEEN UND BIETET RAUM ZUR ENTFALTUNG.

Wir sind **die** Partei in Dinslaken, die jungen Menschen Raum gibt – nicht nur zum Sein, sondern zum Sagen, Entscheiden und Gestalten. Wir nehmen Kinder und Jugendliche ernst und machen uns stark für ein jugendfreundliches Dinslaken. Alle jungen Menschen in Dinslaken, unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung und Einkommen, sollen echte Teilhabe im öffentlichen Raum erleben und passende Freizeitangebote finden.

Mehr Freiräume, weniger Vorschriften

- Schulhöfe sowie Grün-, Spiel- und Bewegungsflächen sollen auch außerhalb der Unterrichtszeiten für Kinder und Jugendliche zugänglich sein.
- Wir wollen neue Treffpunkte für Jugendliche im Stadtgebiet schaffen, die auf die Bedürfnisse von Jugendlichen zugeschnitten sind – ohne Konsumzwang und mit Aufenthaltsqualität.

Beteiligung ernst nehmen

- Wir stärken das Kinder- und Jugendparlament in seinen Anliegen und Projekten wie z.B. der Umsetzung des autonomen Jugendcafés und setzen uns für ein Stimmrecht im Jugendhilfeausschuss ein.
- Wir etablieren neue Beteiligungsmöglichkeiten in den Stadtteilen und richten ein selbstverwaltetes Projektbudget im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans ein.

Bestehende Angebote stärken und offene Angebote ausbauen

- Wir stehen zu den Jugendzentren in Dinslaken – und setzen uns für den Ausbau und die Weiterentwicklung ihrer Angebote ein.

- Wir stärken die Aufsuchende Jugendarbeit (AJA) in allen Stadtteilen.
- Musik, Graffiti, Gaming oder Sport – wir schaffen Platz für selbstgestaltete Projekte im öffentlichen Raum.
- Nicht alle Kinder und Jugendlichen finden in Vereinen ein Angebot. Wir fördern offene, kostenfreie und niedrigschwellige Freizeitmöglichkeiten, z.B. durch Einrichtung eines Calisthenics-Parks im öffentlichen Raum.
- Wir fördern kreative Angebote im öffentlichen Raum und bringen mit flexiblen Lösungen wie Bauwagen Freizeitangebote in die Stadtteile.

Mit folgenden Maßnahmen machen wir Dinslaken zu einer Stadt, in der junge Menschen ernst genommen werden und für ihre Ideen Platz haben:

Innenstadt

- Wir machen uns stark dafür, Jugendzentren und Kneipen wie das ND-Heim und die Kutscherstube zu unterstützen und auszubauen.
- Wir setzen uns für die Umsetzung des vom KiJuPa erarbeiteten Konzepts für ein autonomes Jugendcafé ein.
- Wir wollen den Stadtpark als zentralen Aufenthaltsort für Jugendliche attraktiver gestalten.

Eppinghoven/Hagenbezirk

- Wir engagieren uns dafür, Aufenthaltsorte für Jugendliche jenseits von klassischen Spielplätzen zu schaffen.
- Wir setzen uns für den Erhalt der Amalienwiese als Treffpunkt und Bolzplatz ein.
- Wir unterstützen gezielt die Kinderfeuerwehr in Eppinghoven.

Averbruch

- Wir machen uns stark für regelmäßige Veranstaltungen im öffentlichen Raum, wie zum Beispiel ein Stadtteilfest, das als jährliches Highlight den Austausch und die Begegnung im Averbruch fördert.

Lohberg

- Wir setzen uns dafür ein, das Angebot an Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Jugendliche in Lohberg weiter auszubauen.
- Wir engagieren uns für die Begrünung und attraktive Gestaltung des Johannesplatzes als Spiel- und Aufenthaltsort.
- Wir machen uns stark für eine Erweiterung des Abenteuerspielplatzes an der Dorotheenstraße um Wasserspiele.

Hiesfeld

- Wir setzen uns für die Förderung und den Ausbau des Jugendtreffs im Pestalozzidorf ein.
- Wir engagieren uns für den Erhalt der „Eierwiese“ als Treffpunkt und Bolzplatz für Jugendliche.

Bruch und Blumenviertel

- Wir machen uns stark für mobile Jugendangebote, wie Bauwagen mit WLAN, Musik und Lounge-Bereich.
- Wir setzen uns für die Schaffung eines Outdoor-Treffpunkts mit WLAN und Sitzmöglichkeiten ein.
- Wir fördern die Einrichtung dezentraler Jugendtreffs, zum Beispiel in Kooperation mit Kirche oder Schule.
- Wir unterstützen Nachbarschaftsprojekte unter dem Motto „Jugend bewegt Bruch“





**MACHT
KOMMUNE
ZUR COMMUNITY.**

WIR MACHEN RAUM FÜR KULTUR, SPORT UND KREATIVITÄT.

Wir sind **die** Partei in Dinslaken, die Kultur und Sport als zentrale Säulen einer vielfältigen, sozialen und lebendigen Stadt versteht - verwurzelt in der Gemeinschaft, offen für neue Impulse und vor allem zugänglich für alle. Wir setzen uns für eine lebendige, vielfältige und gut vernetzte Kulturszene in unserer Stadt ein. Ebenso verstehen wir die vielfältige Sportlandschaft als Motor für Gemeinschaft, Teilhabe und Austausch. Unser Ziel ist ein breites, inklusives Sportangebot, in dem alle die passende Sportart finden – vom Breiten- bis zum Leistungssport, inklusiv und barrierefrei.

Kultur und Sport gehören für uns zusammen – als verbindende Kraft im Alltag, als Raum für Begegnung und als Impulsgeber für eine Stadt, die Vielfalt lebt.

Kulturentwicklungsplan endlich umsetzen

- Wir setzen uns dafür ein, dass der beschlossene Plan umgesetzt wird und die geschaffene Netzwerkstelle zeitnah ihre Arbeit aufnehmen kann.
- Der Schutz bestehender kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen sowie die Weiterentwicklung und Ausweitung des Angebots sind uns besonders wichtig.

Enger Austausch mit Kulturschaffenden

- Wir pflegen den direkten Dialog mit Künstler*innen und Kulturinitiativen, um ihre Anliegen und Ideen in unsere Arbeit einzubeziehen.
- Wir setzen uns für eine bessere Vernetzung der verschiedenen Akteure und Initiativen ein, um Synergien zu schaffen und die kulturelle Vielfalt in Dinslaken weiter zu stärken.

Offenheit für neue Impulse

- Wir fördern innovative Projekte und unterstützen kreative Ideen, damit die Kulturlandschaft in Dinslaken dynamisch und zukunftsfähig bleibt.

Kulturelle Teilhabe für alle

- Unsere Kulturpolitik zielt darauf ab, allen Bürger*innen – unabhängig von Herkunft, Alter oder sozialem Status – die aktive Teilnahme am kulturellen und sozialen Leben zu ermöglichen.
- Wir stärken und fördern das Ehrenamt in den Sportvereinen.

Sportstättenzielplan konsequent umsetzen

- Wir setzen uns dafür ein, dass der Plan aus dem Jahr 2018 weiter umgesetzt wird.
- Wir setzen uns dafür ein, dass ausreichend Sportstätten für alle Sportler*innen und Sportarten geschaffen und erhalten werden.

Stärkung des Miteinanders

- Sport bringt Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Generationen und Lebenswelten zusammen und stärkt den sozialen Zusammenhalt.
- Im Sport werden demokratische Grundwerte, Fairness, Teamgeist und Respekt vermittelt – wichtige Grundlagen für ein gutes Zusammenleben.

Gesundheitsförderung

- Bewegung und sportliche Betätigung sind essenziell für die körperliche und mentale Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger.

Mit folgenden Maßnahmen fördern wir in Dinslaken kreative und bewegte Orte, die Gemeinschaft ermöglichen:

Innenstadt

- Wir schaffen öffentliche Räume für junge Kunstschaffende, auch auf öffentlichen Bühnen (Open Mic).
- Wir setzen uns für ein neues Konzept ein, bei dem das Burgtheater und die Stadthalle als Orte der Begegnung für Kulturschaffende dienen (Halle für alle).
- Wir setzen uns für die Musikschule in Dinslaken ein.
- Wir suchen nach Sponsoren für Basketballkörbe, Volleyballnetze oder Sportgeräte auf öffentlichen Grünanlagen.
- Wir möchten einen Calisthenics- und einen Skatepark einrichten und bestehende Einrichtungen schützen.

Eppinghoven und Hagenbezirk

- Wir unterstützen die musischen Vereine (Bläserkreis-Bruch, Flötenkreis, Kirchenchor St. Johannes Eppinghoven).
- Wir erhalten die Amalienwiese als Fläche für jegliche Form der sportlichen Betätigung.

Lohberg

- Wir unterstützen die Zechenwerkstatt, weil hier ein vielfältiges Kulturangebot für ganz Dinslaken sich noch weiter etablieren kann.
- Wir unterstützen Initiativen, die Spiel-, Sport und Familienfeste im Bergpark für ganz Dinslaken organisieren.

Averbruch

- Wir engagieren uns für den Erhalt und die Sanierung des Bolzplatzes an der Südstraße.



**MACHT
POLITIK,
DIE NIEMANDEN
VERGISST.**

WIR MACHEN DINSLAKEN ZU EINEM ORT, AN DEM ALLE GESEHEN UND GEHÖRT WERDEN.

Wir sind **die** Partei in Dinslaken, die für ein soziales, gerechtes und nachhaltiges Miteinander auf Basis von Toleranz, Respekt und Vielfalt einsteht. Gerechtigkeit heißt für uns, gleiche Chancen für alle, unabhängig von Alter, Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, Beeinträchtigung oder sozialem Status. Wir stellen uns Ausgrenzung und Diskriminierung entschieden entgegen und gestalten eine Stadt, in der Gemeinschaft zählt. Wir Grüne in Dinslaken zeigen klare Kante gegen Rechts. Rechtsextremismus und jeder Form von Nationalismus treten wir entschieden entgegen.

Niedrigschwellige Teilhabe für alle ermöglichen

- Wir setzen uns für Angebote ein, die allen Menschen offenstehen – kostenfrei, wohnortnah und barrierefrei.
- Gerade Menschen mit geringem Einkommen, eingeschränkter Mobilität oder sprachlichen Barrieren profitieren von barrierefreien Zugängen. Teilhabe darf nicht vom Wohnort, Einkommen oder der Sprache abhängen. Deshalb fördern wir wohnortnahe Treffpunkte, inklusive Begegnungsorte und kulturelle Angebote, die für alle erreichbar und nutzbar sind.

Demokratie gemeinsam gestalten und Mitbestimmung fördern

- Bürger*innen sollen sich auf Augenhöhe in Entscheidungsprozesse einbringen können – nicht nur bei Wahlen, sondern auch im Alltag vor Ort.
- Wir setzen uns für verbesserte Beteiligungsformate ein, die Menschen nicht nur informieren, sondern ihnen echte Mitgestaltung ermöglichen. Dazu gehören Dialogplattformen, niedrigschwellige Beteiligungsverfahren in Stadtteilen sowie die gezielte Einbeziehung von Gruppen, die bisher wenig Gehör finden.

- Wir wollen demokratisches Miteinander lebendig halten – durch transparente Kommunikation, respektvollen Austausch und echte Entscheidungsmöglichkeiten.

Integration als aktiven Prozess unterstützen

- Vielfalt ist eine Stärke – und sie wird dann zur Bereicherung für alle, wenn wir Integration nicht als eine Bringschuld Einzelner, sondern als gemeinsame Aufgabe begreifen.
- Wir fördern gezielt Integrationsprojekte und Begegnungsformate, in denen Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte voneinander lernen, Vorurteile abbauen und gemeinsame Räume für Zugehörigkeit schaffen.

Inklusion konsequent umsetzen

- Gesellschaftliche Teilhabe muss auch für Menschen mit körperlicher, geistiger oder psychischer Beeinträchtigung selbstverständlich sein.
- Wir setzen uns dafür ein, dass alle öffentlichen Einrichtungen, Veranstaltungen und Angebote barrierefrei gestaltet werden – baulich, digital und inhaltlich.
- Inklusion ist für uns keine Sonderaufgabe, sondern ein Menschenrecht.

Soziale Gerechtigkeit sichern und ausbauen

- Ein solidarisches Dinslaken bedeutet, dass wir soziale Unterstützungsangebote nicht nur erhalten, sondern auch bedarfsgerecht weiterentwickeln müssen.
- Wir setzen uns für den Ausbau der Arbeitslosen- und Schuldnerberatung sowie für umfassende Hilfsangebote für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen ein.

- Wir setzen uns für die Stärkung des Frauenhauses, für Hilfsangebote für einkommensschwache Familien sowie für präventive Sozialarbeit ein. Denn soziale Sicherheit ist die Voraussetzung für individuelle Freiheit – und damit die Grundlage für solidarischen Zusammenhalt in unserer Stadt.

Nachbarschaft, Ehrenamt und Engagement stärken

- Wir fördern das ehrenamtliche Engagement auf allen Ebenen.
- Wir unterstützen Initiativen, Vereine und Einzelpersonen, die sich für ein gutes Miteinander in ihrem Viertel einsetzen, etwa durch Nachbarschaftscafés, Tauschbörsen, Gemeinschaftsgärten oder interkulturelle Feste. So schaffen wir Vertrauen und Verbindung und machen Zusammenhalt erlebbar.

Gesellschaftliches Miteinander stärken

- Wir wollen Projekte unterstützen, die das Bewusstsein für gesellschaftliche Themen wie Diskriminierung, Rassismus, Demokratie oder Gleichstellung schärfen – besonders auch bei jungen Menschen.

Digitale Teilhabe ermöglichen

- Wir setzen uns dafür ein, dass digitale Angebote und Plattformen barrierefrei, benutzerfreundlich und zugänglich sind.
- Digitale Begegnungsräume können gerade für ältere, eingeschränkte oder zurückgezogene Menschen neue Wege in die Gesellschaft eröffnen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass digitale Bildung und Zugänge gefördert werden.

Mit folgenden Maßnahmen fördern wir in Dinslaken Miteinander, Respekt und Teilhabe in allen Lebensbereichen:

Innenstadt

- Wir setzen uns für den Erhalt des Café Komm ein.
- Wir stärken das Familienbüro.
- Wir unterstützen Initiativen wie die Dinslakener Tafel und die Wunderfinder.

Eppinghoven und Hagenviertel

- Wir fördern bürgerschaftliches Engagement (z.B. Bildungspatenschaften).

Blumenviertel

- Wir unterstützen die Arbeit des Düppelpunktes.

Lohberg

- Wir unterstützen die Arbeit des Bildungszentrums Marien und des Forum Lohberg.



**MACHT
EINE STADT, DIE
ALLEN
GEHÖRT.**

WIR SORGEN DAFÜR, DASS TEILHABE FÜR ALLE KEIN VERSPRECHEN, SONDERN WIRKLICHKEIT IST.

Wir sind **die** Partei, die ein inklusives Leben für alle möglich macht. Inklusion beginnt im Alltag und braucht eine Stadt, die Vielfalt lebt. Unser Ziel ist ein Dinslaken, in dem wirklich alle dabei sein können.

Barrierefreiheit und Mobilität

- Barrierefreiheit ist mehr als Rampen und Aufzüge – sie umfasst auch barrierefreie Toiletten, Leitsysteme, digitale Zugänge, Gebärdensprachdolmetscher*innen, Untertitel und Informationen in leichter Sprache. Das gilt für alle städtischen Angebote, den ÖPNV und Veranstaltungen.

Begegnung und Akzeptanz

- Inklusion lebt von Begegnung. Wir wollen mehr Orte und Gelegenheiten schaffen, an denen Menschen mit und ohne Behinderung zusammenkommen – zum Beispiel durch inklusive Veranstaltungen und Fortbildungen an Schulen, in Unternehmen und städtischen Einrichtungen.

Sport und Freizeit

- Spielplätze, Sport- und Freizeitangebote sollen barrierefrei und für alle nutzbar sein. Wir fördern inklusive Vereine und Veranstaltungen und unterstützen den Kreissportbund bei inklusiven Angeboten.

Bildung und schulische Inklusion

- Wir setzen uns für ein wohnortnahes und inklusives Schulangebot ein, das das Elternwahlrecht sichert und gemeinsames Lernen ermöglicht – ein Gewinn für alle Kinder und Familien.

- Wir machen uns stark dafür, dass Barrierefreiheit bei allen Bauprojekten von Anfang an mitgedacht und konsequent umgesetzt wird.
- Wir unterstützen inklusive Schulen, integrative Kitas und gemeinsame Bildungsräume, die das gesellschaftliche Miteinander fördern.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Sprach- und Integrationskurse auch Menschen mit besonderen Lernbedarfen offenstehen und deren Teilhabe stärken.

Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

- Wir setzen uns für mehr inklusive Arbeitsplätze ein – auch in der Stadtverwaltung.
- Unternehmen sollen gezielt über Förderprogramme wie das Budget für Arbeit informiert werden.
- Ein starkes Netzwerk aus Wirtschaft, Gewerkschaften und Verwaltung hilft, Vorurteile abzubauen und den inklusiven Arbeitsmarkt zu stärken.

Netzwerke und Beratung

- Wir setzen uns dafür ein, dass soziale Netzwerke Menschen mit Beeinträchtigungen aktiv einbinden und Teilhabe auf allen Ebenen ermöglichen.
- Wir engagieren uns dafür, dass die Stadt Unterstützungsangebote wie Wohnhilfen, den Zugang zu Bildung und eine barrierefreie Gesundheitsversorgung konsequent ausbaut.



**MACHT
EINFACH
DIGITAL.**

WIR MACHEN DIGITALISIERUNG REAL: TRANSPARENT, NACHHALTIG, BÜRGER*INNENNAH.

Wir sind **die** Partei in Dinslaken, die auf eine Digitalisierung setzt, die allen nützt: datensicher, nachhaltig und transparent. Digitalisierung ist der Schlüssel für mehr Teilhabe, eine effiziente Verwaltung und eine moderne Stadtentwicklung in Dinslaken.

Verwaltungsprozesse vereinfachen, Zeit und Geld sparen

- Verwaltungsprozesse müssen konsequent digitalisiert werden: So können monotone Aufgaben automatisiert und Mitarbeiter*innen entlastet werden, damit mehr Zeit für die wirklich wichtigen Anliegen bleibt.
- E-Akte für alle Fachbereiche: Wir fordern den flächendeckenden Einsatz der elektronischen Akte in allen Bereichen der Verwaltung – für eine schnellere, transparentere und ressourcenschonende Bearbeitung.
- EfA-Leistungen konsequent nutzen: Digitalisierte Verwaltungsdienste, die im Rahmen von „Einer für Alle“ entwickelt wurden, sollen aktiv eingebunden werden – damit Bürger*innen und Unternehmen öffentliche Dienstleistungen schneller und flexibler wahrnehmen können.

Digitale Souveränität stärken

- Open Source fördern – Unabhängigkeit sichern: Wo immer möglich, setzen wir uns für den Einsatz und die Entwicklung freier und quelloffener Software ein. So stärken wir unsere digitale Unabhängigkeit, senken Kosten und sorgen für mehr Datenschutz in der öffentlichen IT-Infrastruktur.
- IT-Sicherheit im Blick behalten: Wir wollen das Bewusstsein für Cybersicherheit in der Verwaltung stärken – durch Prävention, Schulung und klare Zuständigkeiten. So lassen sich Datenpannen vermeiden und langfristig Kosten einsparen.

Teilhabe und Transparenz

- Digitale Beteiligung ermöglichen: Die Digitalisierung bietet neue Wege der demokratischen Teilhabe. Wir setzen uns für digitale Beteiligungsverfahren ein, die möglichst viele Menschen einbinden – niedrigschwellig, inklusiv und transparent.
- Offene Daten für alle: Daten, die die Stadt erhebt, sollen – wo möglich – offen zugänglich gemacht werden. Offene Verwaltungsdaten ermöglichen neue Ideen, mehr Transparenz und stärken das Vertrauen in Verwaltung und Politik.

**Bündnis 90/Die Grünen
OV Dinslaken**

**Duisburger Str. 50
46535 Dinslaken**

**Telefon: 02064 / 15248
Email: ogs@gruene-dinslaken.de**

gruene-dinslaken.de



MACHT IN DINSLAKEN

HEUTE,

WAS MORGEN ZÄHLT.





**MACHT FÜR DAS
MORGEN.**